

12. Die Äußerung über die von Chroust beantragte Bewilligung von Mitteln für die III. Reihe seiner Monumenta palaeographica will von der Kommission für die Monumenta palaeographica vorberaten werden. Die Kommission bestand bisher aus den Herren Bresslau, Tangl und v. Steinmeyer. An Stelle des Herrn v. Steinmeyer werden die Herren Seckel und Strecker zugewählt. Die Kommission wird am 3. Sitzungstage um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr zusammentreten.

13. In Ausführung des vorjährigen Beschlusses über die Abfassung einer Festschrift zum hundertjährigen Jubiläum der Monumenta im Jahre 1919 hat sich der stellvertretende Vorsitzende mit Herrn Bresslau in Verbindung gesetzt und bei diesem dankenswerte Bereitwilligkeit gefunden.

Herr Bresslau berichtet über seine bisherigen Vorarbeiten zu der Festschrift und über die doppelte Möglichkeit ihrer Gestaltung.

Entweder beschränkt sich die Festschrift auf eine Zusammenstellung statistischer Natur, in der im Wesentlichen nur die Publikationen und biographischen Daten verzeichnet werden; eine solche kurz gefaßte Geschichte der Monumenta entspricht nach Ansicht des Herrn Bresslau weder dem Bedürfnis noch den allerseits gehegten Erwartungen.

Oder liefert die Festschrift eine ausführliche Geschichte der Monumenta. Die Lösung dieser komplizierten Aufgabe setzt ein eindringendes Studium der einschlägigen Akten, z.B. der Bundestagsakten, der Akten der Berliner und der Wiener Akademie, der erhaltenen Briefwechsel usw. voraus. Bei der Darstellung der Pertz'schen Epoche läßt es sich nicht vermeiden, neben den gewaltigen Leistungen von Pertz auch die Schwächen seines Regiments an die Oberfläche zu bringen. Als Schlußpunkt der ausführlichen Darstel-